

FORTRAMA virtuell: **Wissenschaftskommunikation in Förderanträgen**

Veranstaltungsort: online

Datum/Zeit: 10. und 11. November 2026 (jeweils 9:00 - 12:30 Uhr)

Teilnahmegebühren:

Mitglieder: 288€

Nicht-Mitglieder: 345€

Das virtuelle Seminar soll Wissenschaftler*innen befähigen, das Thema Wissenschaftskommunikation adäquat in ihren Förderanträgen abzubilden und die im Rahmen ihrer Forschungsanträge geplanten Kommunikationsvorhaben umzusetzen.

Die Teilnehmenden lernen wesentliche Grundprinzipien der Wissenschaftskommunikation kennen und erarbeiten eigene Konzepte und Strategien zur spezifischen Kommunikation ihrer Forschungsvorhaben. Das Training ist interaktiv gestaltet. Lehrinhalte wechseln sich mit Übungsanteilen sowie Frage-und-Antwort-Sessions ab.

Thematische Schwerpunkte des Seminars sind:

- Der strategische Rahmen für Wissenschaftskommunikation in Anträgen
- Der Abgleich der Kommunikationsziele mit den Zielgruppen
- Die Auswahl geeigneter Kommunikationsformate
- Die Ressourcenplanung und Budgetierung
- Die Evaluation der Kommunikationsaktivitäten

Hinweis:

- Hausaufgabe am Ende des ersten Tages, bitte ca. 1 Stunde Zeit einplanen
- Bei vollständiger Teilnahme wird ein Zertifikat ausgestellt

Technisches:

- Umsetzung mit der Videokonferenzsoftware Zoom.
- Übungsaufgaben werden als Google Office-Lösungen durchgeführt (bspw. google docs oder google forms). Diese Anwendungen werden im Rahmen der Unternehmenslösung Google G-Suite genutzt. Die Teilnehmenden benötigen dafür kein eigenes Google-Konto.
- Um am interaktiven Seminar teilzunehmen, benötigen die Teilnehmenden an ihrem PC/Notebook ein funktionierendes Mikrofon und eine Kamera. Es ist notwendig, dass die Teilnehmenden Kamera und Mikrofon während des Seminars einschalten.

Optionales Follow-up

Zusätzlich besteht nach dem Seminar die Möglichkeit für ein individuelles Follow-Up: Hier können die Teilnehmenden eine 4-stündige Einzelberatung mit einem/einer Dozierenden in Anspruch nehmen. Der Zeitpunkt der Einzelberatung kann individuell vereinbart werden. Für das Follow-Up entstehen gesonderte Kosten in Höhe von 1.350,00 Euro (zzgl. der gesetzlichen USt.) pro Teilnehmer*in.

Eine kostenneutrale Stornierung oder eine einmalige Terminverschiebung ist spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn möglich. Dies ist dem NaWik schriftlich mitzuteilen.

Bei einer nicht fristgerechten Umbuchung oder Stornierung stellt das NaWik ein Ausfallhonorar von max. 50% des Seminarpreises in Rechnung, wenn der:die Dozent:in nicht anderweitig eingesetzt werden konnte. Zusätzlich werden eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15% des Seminarpreises sowie ggfs. bereits angefallene und/oder nicht stornierbare Fahrt- und Übernachtungskosten berechnet. Diese Kosten fallen bei einer nicht fristgerechten Umbuchung zusätzlich zum Gesamtpreis an.

Bei Absagen des Seminars durch das NaWik aus Gründen der höheren Gewalt werden evtl. bereits gezahlte Seminargebühren zurückerstattet.

Qualifizierung des Dozierendenteams

Die Dozierenden sind durch ihren beruflichen Werdegang fachkundig für die von ihnen vermittelten Lehrinhalte. Als Profis auf ihrem jeweiligen Gebiet der Wissenschaftskommunikation greifen sie stets auf eigene Erfahrungen zurück, um Lehrinhalte zu verdeutlichen und Rückfragen der Teilnehmenden fundiert zu beantworten.

Mehr zu unseren Dozierenden erfahren Sie auf unserer Webseite unter:

<https://www.nawik.de/seminare/wissenschaftskommunikation-in-foerderantraegen/>

Das NaWik behält sich vor, die Dozierenden selbst zu bestimmen.

Evaluation und Referenzen

Alle Seminare des NaWik werden durch die Teilnehmenden evaluiert und anonym ausgewertet. Die Teilnehmer:innen können am Ende des Seminars, einen Fragebogen ohne Angabe persönlicher Daten ausfüllen. Damit sichert das NaWik einen fortlaufenden Prozess der Qualitätssicherung.

Einen Auszug aus unseren Referenzen finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.nawik.de/referenzen

Weitere Angebote

Das NaWik bietet Präsenzseminare und virtuelle Seminare in verschiedenen Themenbereichen an, die für eine erfolgreiche Wissenschaftskommunikation wichtig sind.